



MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN



Grußwort zum Jahreswechsel 2023/2024

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit riesen Schritten nähern wir uns dem Weihnachtsfest, ein paar Tage später begrüßen wir das neue Jahr. Zeit, das Vergangene revuepassieren zu lassen, inne zu halten und gleichzeitig offen zu sein für Neues.

Das Jahr 2023 hat uns auf vielen Ebenen herausgefordert: Krieg in der Ukraine, die militärische Eskalation im Gaza-Streifen, das Thema Zuwanderung, verheerende Waldbrände gepaart mit Flutkatastrophen wie in Griechenland, gestiegene Energiekosten oder erhöhte Zinsen für Kredite. Auch die Baukosten haben ein nie dagewesenes Niveau erreicht. Fachkräftemangel in vielen Bereichen ob Handwerk, Pflege oder Kinderbetreuung - die Liste ließe sich noch beliebig verlängern. Aber gerade vor dem Hintergrund dieser gewaltigen Herausforderungen, die im Übrigen uns alle angehen, ist es wichtig vor Ort, in den Kommunen entsprechende sinnvolle und kreative Strategien und Planungen auszuarbeiten.

Als Gestalter vor Ort möchte ich Optimismus verbreiten und damit Energien für sinnvolle und notwendige Projekte frei-

setzen. Und das hoffentlich mit ihrer Unterstützung und ihrer konstruktiven Teilnahme. Wenn wir auf die Liste der Vorhaben schauen, die wir im Jahr 2023 gestartet, weitergeführt oder vollendet haben, erfüllt mich das mit großem Stolz.

Ein herausragendes Ereignis war mit Sicherheit die kurzfristige und Dank aller Beteiligten reibungslose Umsetzung der Unterführung an der PAN 26 – ein beispielhaftes gemeinsames Projekt mit der Nachbargemeinde Julbach.

Gleichermaßen erfreulich die Erschließung des neuen Baugebiets „Am Aufeld“. Die geschaffenen und durchaus noch erschwinglichen Parzellen können nun interessierten Bauwerbern zum Kauf angeboten werden.

Bei einem weiteren wichtigen zentralen Projekt kommen wir Schritt für Schritt voran - Sanierung des Wirt's Kathi Areals. Nach Vergabe der Tragwerksplanung und noch anstehenden weiteren Gewerken werden die Bauarbeiten wohl im Jahr 2025 starten. Gastronomie und vielfältige Nutzung der Gebäude werden nachhaltig den „Ortskern“ langfristig aufwerten und beleben.

Natürlich kann man nicht leugnen: Die vergangenen Jahre waren stark von der Coronapandemie geprägt und die Nachwirkungen beschäftigen uns noch heute bzw. die nächsten Jahre. Zahlreiche neue Krisen wie bereits erwähnt sind inzwischen dazugekommen.

Bis dato haben wir es immer geschafft, diese sinnvollen und kreativen Lösungsansätze zu entwickeln und umzusetzen. Die Haushaltszahlen, die erwirtschafteten Rücklagen der letzten Jahre verdeutlichen das vorausschauende und dennoch investive Planen und Handeln für die stetige Weiterentwicklung der Gemeinde.

Bei all dem Positiven: Eine Entwicklung betrachte ich allerdings mit großer Sorge. Wir können nicht die Augen davor verschließen: Umfragen zeigen eine Vertrauenskrise in die Politik von bisher unbekanntem Ausmaß.

Die Frage, ob bei den großen politischen Themen, die uns bewegen, die richtigen Prioritäten gesetzt und für wichtige

Themen wie z.B. das GEG (Gebäude-Energie-Gesetz spricht Heizungsgesetz) praktikable Wege für den Bürger an der Basis gefunden werden oder offensichtlich nur Unsicherheit und Unmut erzeugt wird. Derzeit könnte durchaus der Eindruck entstehen, dass vermeintlich wichtige Signale aus Berlin mit der Realität, dem Empfinden der Mitbürgerinnen und Mitbürger vor Ort kaum in Einklang zu bringen sind. Die breitgefächerte Medienlandschaft bietet zudem entsprechend genügend Diskussions-Plattformen die vielleicht noch mehr Verunsicherung als klare Strukturen und Informationen bieten.

Umso mehr erfordert dies jedoch eine funktionierende und starke Gemeinschaft, die sich auf das Wesentliche konzentriert, anstatt sich in zahllosen Debatten zu verlieren und aufzureiben. Johann Wolfgang von Goethe hat einmal einen sehr wahren Satz gesagt: „Es fällt dem Menschen mehr auf, was ihm fehlt, als das, was er besitzt.“ Und wir haben als Gesellschaft sehr viel zu verlieren!

So manche regen sich jedoch mit Hingabe darüber auf, wenn z.B. eine Straße gesperrt wird, Einsatzkräfte, über die Maßen im Einsatz, nicht sofort alle Straßen von den Schneemassen befreien und Einkaufsfahrten nicht wie gewohnt erledigt werden können. Egoismus vor Gemeinwohl – ein immer öfter in den Vordergrund drängendes Symptom.

„Hoffnung ist eine Leidenschaft für das Mögliche“, nach Søren Kierkegaard. Eine Ansicht der ich mich gerne anschließe, denn ich hege große Hoffnung und Zuversicht, dass wir gemeinsam weiterhin eine nachhaltige, lebenswerte und freudige Zukunft in unserer Gemeinde gestalten werden. Das ist unser Ziel, dafür übernehmen wir Verantwortung.

Mein besonderer Dank gilt hier meinen Vertretern im Amt, meinen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats. Dieser Dank gilt ebenso den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern der einzelnen gemeindlichen Einrichtungen sowie selbstverständlich allen Beschäftigten.

Aber ohne unsere ehrenamtlichen Kräfte würde – wie in fast allen Kommunen – vieles nicht funktionieren oder nicht angeboten werden können. Ihnen allen, sehr verehrte Damen und Herren, gilt mein ganz spezieller Dank!

Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle auch unser vielfältiges Vereinsleben. Beides – Ehrenamt und Vereinskultur zeichnen uns aus und machen unsere Gemeinde attraktiv und lebenswert.

Was vom Jahr mit seinen Höhepunkten in unserer Gemeinde bleibt, ist ein guter Gemeinsinn sowie ein verbindendes Bewusstsein für das Potenzial unserer Gemeinde. In einer Welt, in der gefühlt immer mehr auf das Individuum, auf die Belange Einzelner geschaut wird, braucht es mehr denn je Gemeinschaft und Zusammenhalt, wie wir es vielfältig im vergangenen Jahr erleben durften. Und es liegt an uns, die Solidarität in unserer Gemeinde bestmöglich und nachhaltig zu erhalten und zu fördern.

So blicke ich optimistisch auf das neue Jahr 2024 und freue mich auf die geplanten Veranstaltungen und Feste genauso wie auf die Fortführung unserer Projekte wie z.B. Bauabschnitt II der Hauptstraße Machendorf – Hitzenua mit neuer Geh- und Radweganbindung. Herausragend wird der Ab-

schluss der Arbeiten zur Erweiterung des Kindergarten St. Martin in Ritzing sein. Darauf freue ich mich besonders.

Darüber hinaus investieren wir erheblich in den Ausbau der bestehenden gemeindlichen Hackschnitzelheizung, erhöhen den Anschlussgrad und versorgen künftig das neu zu errichtende BRK-Pflegeheim mit Wärme. Nach Planung und Förderzusage starten die Bauarbeiten für das neue Seniorenheim im Frühjahr 2025.

Und natürlich werden wir wie gewohnt die zahlreichen kleineren Aufgaben und Anliegen unserer lebenswerten Gemeinde abarbeiten.

Liebe Kirchdorferinnen und Kirchdorfer, meines Erachtens gibt es viele gute Gründe und Momente, zufrieden und zugleich zuversichtlich in das kommende, mit Sicherheit wieder herausfordernde Jahr zu gehen.

*Es gibt Momente besonderer Art.
Man kann sie kaum in Worte fassen.
Diese Momente erfüllen einen mit tiefer Zufriedenheit,
Harmonie und dem gefühlsmäßigen Wissen um das,
was eigentlich LEBEN ist.*

Für die kommenden Feiertage wünsche ich Ihnen diese Momente besonderer Art, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2024.

J. Springer, Bürgermeister

Einladung zum Sektempfang



am 31. Dezember 2023, Beginn 18.00 Uhr

Der diesjährige Sektempfang findet nicht wie gewohnt im Feuerwehrhaus sondern am Salettl bei der Wirt's Kathi statt.

Auch der Umfang der Veranstaltung wird auf ein bescheideneres Maß (ähnlich den Anlässen anderer Gemeinden und Städte) reduziert. Lassen Sie uns einfach, vielleicht im Anschluss an den Kirchgang, mit entsprechenden Getränken auf ein erfolgreiches Jahr 2023 anstoßen und zuversichtlich ins neue Jahr 2024 blicken.

Die politische Gemeinde Kirchdorf a. Inn lädt hierzu alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Wir freuen uns über einen zahlreichen Besuch.

Johann Springer
Erster Bürgermeister mit Gemeinderat

Frieden und Freiheit verteidigen und bewahren



Angeführt von den Kirchdorfer Musikanten zogen die Vereine mit ihren Fahnen sowie die beiden Bürgermeister Johann Springer und Walter Unterhuber bei einem kleinen Umzug von der Kirche zur Gemeinde und wieder retour

Mit einem „Nie wieder“ bekräftigte Bürgermeister Johann Springer seine Rede zum Volkstrauertag vor den Kriegerdenkmälern in Kirchdorf und Seibersdorf. Ein „Nie wieder“ für Angriffskrieg, Unfreiheit, Unrechtsregime und Völker-



Für die gemeindlichen Kindergärten stellen wir zur Unterstützung unseres Teams

eine/n Pädagogische Ergänzungskraft m/w/d

zum 1. Februar 2024 ein.

Wir bieten:

- Verantwortungsvolle Tätigkeit
- Einen modernen Arbeitsplatz
- Dem Arbeitsplatz entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten
- Konstruktive Zusammenarbeit im Team
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis nach der Probezeit
- Vergütung nach dem TVöD

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Teamfähigkeit
- Wertschätzender Umgang mit Kindern
- Gute Zusammenarbeit mit Eltern und Kollegen
- Professionelle pädagogische Arbeitsweise

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **spätestens Freitag, 26.01.2024** an die Gemeinde Kirchdorf a. Inn, Personalstelle, Hauptstr. 7, 84375 Kirchdorf a. Inn oder per E-Mail an christina.bruendl@kirchdorfa-minn.de

Gemeinde Kirchdorf a. Inn
Johann Springer
Erster Bürgermeister

mord. Freiheit und Demokratie seien es wert, geschützt zu werden, bei uns, unseren Nachbarn und überall auf der Welt, so Springer. Dass Frieden und Freiheit keine Selbstverständlichkeit sind, sehe man in der weiteren Nachbarschaft auf europäischem Boden. Aber auch im eigenen Land müsse man sich damit auseinandersetzen und aktiv für eine freie und gerechte Gesellschaft eintreten. Rassismus, Hass und Gewalt dürfe kein Raum gegeben werden, stattdessen sollten Solidarität, Toleranz und Respekt gelebt werden, forderte der Bürgermeister.



„Nie wieder Krieg“ forderte Bürgermeister Johann Springer bei seiner Ansprache am Kriegerdenkmal

Krieg und Gewalt bringen überall auf der Welt unsagbares Leid und Zerstörung. Millionen von Menschen seien täglich von Konflikten durch Kriege, Bürgerkriege oder terroristische Gewalt betroffen. Der Volkstrauertag sei Mahnung da-

Gemeinderatssitzung im Januar 2024

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich **am Montag, 22. Januar 2024, um 19.00 Uhr** im großen Sitzungssaal des neuen Feuerwehrhauses statt.

OPTIKBEITLER

Augenoptik · Sportbrillen · Kontaktlinsen

All meinen Kunden in Simbach und Umgebung wünsche ich frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Vielen Dank für das erwiesene Vertrauen.

Ihr Gerhard Beitler
Augenoptiker-Meister

Geschlossen vom 27.12.2023 bis 30.12.2023

Münchner Straße 6 | 84359 Simbach a. Inn
Tel. 08571 - 924 21 16 | www.optikbeitler.de

für, nicht wegzusehen, die Stimme zu erheben und sich stets für eine friedliche Lösung dieser Konflikte einzusetzen, hob Springer hervor. Er verwies auf den österreichischen Schriftsteller Karl Kraus, der in seinem 1922 erschienenen Werk „Die letzten Tage der Menschheit“ geschrieben hatte „Alles, was gestern war, wird man vergessen haben. Was heute ist, nicht sehen. Was morgen kommt, nicht fürchten. Man wird vergessen haben, dass man den Krieg verloren, vergessen haben, dass man ihn begonnen, vergessen, dass man ihn geführt hat. Darum wird er nie aufhören.“ Deshalb sei es umso wichtiger, den Volkstrauertag als Tag des Mahnens und des Gedenkens zu begehen.



Bürgermeister Johann Springer (v.l.), KSK Kirchdorf-Vorstand Andreas Anzinger und Armin Unterhuber bei der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal

Es sei nun schon der zweite Volkstrauertag in Zeiten eines blutigen Krieges in der Ukraine. Menschen aus dieser Region haben auch in Kirchdorf Zuflucht gefunden und versuchen, ihr Leben neu zu sortieren, haben Angst um Freunde und Familie in ihrer Heimat und sind voller Trauer um geliebte Menschen, die Opfer dieses Krieges wurden.

Vor 119 Jahren begann der Erste Weltkrieg, vor 84 Jahren der Zweite Weltkrieg – in Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, an die Soldaten, die zivilen Kriegsoffer, die Opfer von Massakern und Genoziden und die Toten der Diktaturen wird der Volkstrauertag begangen. Gedacht wird persönlicher Schicksale in abstrakten Kämpfen um Staatsinteressen, Glaubenskriegen sowie Schlachten poli-

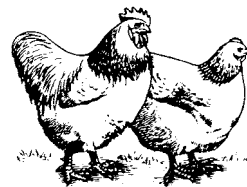
tischer Ideologien. Die Sinnlosigkeit dieser blutigen Konflikte mache einen sprachlos vor Betroffenheit, so Springer ernst.

Desto wichtiger sei, dass man sich vor Augen hält, wie sich uns die Welt über ein Jahrhundert nach den ersten Schüssen im Ersten Weltkrieg darstellt. Kämpfe in der Ukraine, der seit Jahren anhaltende blutige Bürgerkrieg in Syrien, die militärische Eskalation im Gazastreifen und die Schreckensherrschaft der Taliban in Afghanistan, nannte Springer als hervorstechende Beispiele und dazu, eine unüberschaubare Zahl an Opfern, die von Familie und Freunden betrauert werden.

Damit Frieden und Freiheit für alle Menschen wieder Realität wird, müsse jeder Einzelne dazu einen Beitrag leisten, ob durch Aufklärungsarbeit, humanitäre Hilfe oder politisches Engagement. „Es liegt in unserer Hand, die Welt zum Besseren zu verändern“, so Springers Appell. Im Gedenken an alle Kriegsoffer legte der Bürgermeister, zusammen mit der KSK Kirchdorf bzw. mit der KSRK Seibersdorf jeweils einen Kranz an den Kriegerdenkmälern nieder. Die Fahnen der Vereinsabteilungen senkten sich zum Gebet und die Kirchdorfer Musikanten, unter der Leitung von Günter Heindlmeier, spielten das Lied vom „Guten Kameraden“ sowie die Nationalhymne.

Volkstrauertag, Welttag der Armen und Namensfest der Heiligen Elisabeth, dem Sinnbild tätiger Nächstenliebe – all das sprach Pfarrer János Kovács bei den feierlichen Gedenkgottesdiensten für die Opfer der beiden Weltkriege, von Terror und Gewalt an. Sensibilität für die Not der Armen in der Welt sei mehr als Mitleid, betonte Kovács und ging auf die Worte des Evangeliums ein, bei dem von der Verteilung

Täglich frische Eier!
Hausgemachte
Frischeinudeln!



HORST STARZENGRUBER

Stölln 4 - Kirchdorf - ☎ 0 85 71 / 32 90

Wasserschaden?

BW Bautrocknung
BS Wimmer Stefan
qualifizierter
Wasserschadensanierungs-Fachberater

- Trocknung nach Wasserschaden
- Neubautrocknung
- Estrich-Dämmschichttrocknung
- Feuchtigkeitsmessung

www.bws-bautrocknung.com

Mobil: 0173 / 84 28 347 E-Mail: info@bws-bautrocknung.com
Telefon: 08571 / 67 82 Adresse: 84375 Kirchdorf am Inn

EINFACH ANRUFEN:
TEL. 08571 - 6178

Sie wollen's doch auch warm und gemütlich haben. Informieren Sie sich kostenlos!
Heizungsbau · Solartechnik
Haustechnik · Sanitärausstattung
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. Oschenbrenner
HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 08571-6178

von Talenten die Rede war und wie die Diener damit gewirtschaftet hatten. Nicht die Anzahl zählt, sondern die Bereitschaft, zu handeln, etwas daraus zu machen und zu helfen, so der Geistliche. Beim jährlichen Volkstrauertag müssten die Zeichen der Zeit beachtet werden. Nach den schrecklichen Weltkriegen dürfe es keine Wiederholung geben. Man müsse hellhörig bleiben, Leben fördern und schützen, für Gerechtigkeit, Versöhnung und Frieden eintreten, forderte Kovács auf und gab allen den Segen Gottes mit auf den Weg.

Monika Hopfenwieser



Name: Matthias Burgstaller
 Tätigkeit: Bauhofmitarbeiter
 Beschäftigt seit: 01.09.2021
 Wohnort: Kirchdorf a. Inn

Heute im Porträt:

Mitarbeiter im Bauhof



Name: Manuel Bruckmeier
 Tätigkeit: Bauhofmitarbeiter
 Beschäftigt seit: 16.09.2002
 Alter: 51
 Wohnort: Kirchdorf a. Inn
 Hobby: Quad fahren

Nikolausfeier beim Kirchdorfer Seniorenclub



Leiterin Anneliese Hutterer bedankt sich mit einem Geschenk beim Heiligen Nikolaus (Christoph Strohammer)

Kirchdorf. Eine schöne Tradition beim Seniorenclub ist der Besuch des heiligen Nikolaus. Zur Einstimmung der Besucher spielte Wolfgang Tappert auf seiner Steirischen bekannte adventliche Melodien, die auch zum Mitsingen einladen.

Pfarr- und Gemeindebücherei Kirchdorf

Ferien / Renovierung

Die Bücherei macht vom **21. Dezember 2023 bis 6. Januar 2024** Weihnachtsferien. Vom **7. bis 13. Januar** ist die Bücherei aufgrund Renovierungsarbeiten zusätzlich geschlossen.

Ab Sonntag, 14. Januar 2024
 sind wir wieder gerne für euch da :-)

Das Bücherei-Team wünscht allen
 eine schöne Weihnachtszeit!

Bräuhausschützen Ritzing e.V. 

Kinderfasching

am Sonntag den 28. Januar 2023
 ab 14 Uhr
 im Schützenhaus in Ritzing

 für Musik sorgen
Die Fred Desires

Bauhofstraße 2
 84375 Kirchdorf
 Tel.: 01 60 / 96 77 21 13
 Fax: 0 85 72 / 1310

Franz Jakisch
 Schreinermeister

www.schreinerei-jakisch.de
 info@schreinerei-jakisch.de

Gitte Eichinger warf in ihrem vorgetragenen Text die Frage auf, wo denn der Nikolaus eigentlich wohnt. Dieser wurde dann auch schon mit dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“ empfangen. In bewährter Weise war Pfarrgemeinderatsvorsitzender Christoph Strohhammer in das Kostüm des Bischofes geschlüpft. Er begrüßte die Anwesenden und betonte, wiewohl er sich bei den Senioren fühle.

In Reimform berichtete der Heilige aus seinem Buch über die Tücken des Alterns und die Vorzüge einer guten Gemeinschaft, wie sie auch beim Seniorenclub gegeben ist. Dazu wünschte er Gottes Frieden und Segen. Für ihre wertvolle Arbeit dankte er dem Team des Seniorenclubs. Anschließend verteilte er an jeden Gast ein Glas hausgemachter Marmelade, gekocht von Anneliese Hutterer und Maria Tappert.

Bevor sich der Nikolaus verabschiedete, hatte Gitte Eichinger noch eine Frage: Ob denn der Nikolaus eine Frau hätte? Die Aufzählung vielerlei Aufgaben, welche zumeist die Frauen erledigten, sorgten für viele Lacher. In heiterer und besinnlicher Stimmung verlief der weitere Nachmittag. Unter den Gästen weilte auch Pfarrer János Kovács. Mit einem Lied und einem kleinen Geschenk wurde ihm nachträglich zum Geburtstag gratuliert.

Schützen-Weihnachtsfeier mit Preisverteilung

Die Preisverteilung vom Nikolausschießen, gemütlich Beisammensein, gemeinsam Essen und die Musik vom Duo „Hoamatwies'n“, alias Marina Mini und Siegfried Maier, dem „Taubenbacher Sigi“ genießen, das stand im Mittelpunkt bei der Weihnachtsfeier der Bräuhausschützen Ritzing, zu der Schützenmeister Sebastian Danner unter den Gästen auch Bürgermeister Johann Springer willkommen heißen konnte. „Schee, dass alle da seid's“, meinte Danner und wünschte den Anwesenden, die staade und ruhige Zeit genießen zu können, „auch wenn die Welt immer verrückter wird“, so der Vorstand.

Danner verwies auf die gute Teilnahme am Nikolausschießen und die tollen Preise, die Dank Silvia und Tobias Trautmannsberger gesammelt werden konnten. Ein herzliches Dankeschön sprach Danner an alle freiwilligen Spender und Unterstützer der Bräuhausschützen Ritzing aus und übergab das Wort an zweiten Sportwart Matthias Kimberger, der, nach kulinarischer Stärkung der Gäste, als ersten Thomas Niederhauser an den Tisch mit den ansehnlichen Preisen bat.

Niederhauser hatte sich mit einem 15,0-Teiler den Sieg beim Nikolausschießen gesichert. Tobias Trautmannsberger belegte mit einem 26,1-Teiler den zweiten Platz, gefolgt von Josef Bock mit einem 28,3-Teiler, Josef Schlehaider mit einem 39,0-Teiler und David Bauer mit einem 39,9-Teiler.



**Frohe Weihnachten
und Gute Fahrt 2024!**

**Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr!
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr.
Wir freuen uns, Sie als Ihr Autohaus vor Ort im neuen Jahr begrüßen zu dürfen.**

Ihr Opel- und Subaru-Partner

A. u. J. Schick GmbH & Co. KG

Weier 4

84375 Kirchdorf a. Inn

Tel.: +49 (0) 85 71 / 91 51 – 0

www.auto-schick.de

e-mail: info@auto-schick.de



IT GRANDL **Jetzt bei uns erhältlich: FLASCHENGAS**

TV - SAT - PC - Telefon - Handy
Elektrogeräte - Schulbedarf

Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

WEIN UND GESCHENKE KANI

Bergham 1
84375 Kirchdorf/Inn

Tel. +49 (0) 85 71 - 9 2 3 7 9 7 9
Mobil +49 (0) 151 29 11 04 8 1
e-Mail: kontakt@weinhandel-kani.de
www.weinhandel-kani.de

Besuchen Sie unsere Homepage und genießen den Wein des Monats!

Bräuhausschützen Ritzing e.V. 

Schützenball
am Freitag, 02. Februar
ab 20.00 Uhr
im Schützenhaus in Ritzing

Mit Kellerdisco  Für musikalische Unterhaltung sorgen
Die scharfen zwoa

Auch alle übrigen Teilnehmer des Nikolausschießens durften sich einen Sachpreis bzw. Gutschein aussuchen.

Die von Willi Niederhuber vor einigen Jahren gespendete Schützenscheibe, wurde von Niederhuber erneut mit einem Preisgeld belegt und ausgeschossen. Dieses holte sich Thomas Niederhauser mit einem 23,0-Teiler vor Josef Bock, Tobias Trautmannsberger, Josef Schlehaider und Sebastian Danner.

Das Duo „Hoamatwies'n“ verwöhnte die Besucher musikalisch mit bekannten Melodien und Liedern und Vorstand Sebastian Danner warf einen Blick auf 2024. Im Oktober nächsten Jahres findet das Gauschießen bei den Bräuhauschützen in Ritzing statt, informierte Danner. Dabei appellierte er bereits jetzt an alle Mitglieder, sich als Helfer zur Verfügung zu stellen und auch Ausschau nach Spendern von Preisen zu halten, damit man mit einem breitgefächerten Angebot locken könne. Danner wünschte allen eine schöne und ruhige Advents- und Weihnachtszeit und alles erdenklich Gute für das neue Jahr.

Monika Hopfenwieser

Gürtelprüfung und Vorstellung unserer neuen 4 Schwarzgurte/Trainer



Im Bild hinten von links: Martin Starzengruber (1.Dan), Eric Seelig, Jonas Hütter, Pierre Seelig (1.Dan), Prüfer Jo Kandlbinder (3.Dan), Manuela Sljivo (1.Dan). Vorne von links: Karin Weiß (1.Dan), Luis Kober, Nadine Wagner, Rafael Seidel, Jana Haunsberger, Noah Schuster, Mia Feichtenschlager, Moritz Wehrauch, Lena Altendorfer und Simon Frick

Richtig fit sein mussten am vergangenen Montagnachmittag, dem 20.11.2023 neun Kinder und Jugendliche der Tang Soo Do Abteilung des TSV Kirchdorf am Inn e.V.. Die Gürtelprüfung fand in der kleinen Turnhalle der Volksschule statt. Nicht nur die Sportlerinnen und Sportler hatten sich dazu eingefunden, sondern auch jede Menge ZuschauerInnen.

So mussten die Sportler nicht nur vor dem Prüfer sondern auch vor den gespannt zusehenden Eltern, Freunden und

Änderungs-schneiderin
Brigitte Hölzlwimmer
 Allen meinen treuen Kunden wünsche ich frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024!
 Grafen-von-Berchem-Str. 93 · 84375 Kirchdorf a. Inn
 Tel. 0 85 71/92 25 85 · brigitte.hoelzlwimmer@gmail.com
 www.aenderungsschneiderin.com

Reparatur-Service für alle Fabrikate!
 ▶ Kundendienst ▶ Frontscheiben-Erneuerung
 ▶ Abgas-Untersuchung ▶ kostenlose Steinschlagreparatur
 ▶ täglich HU nach §29 StVO ▶ der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
 ▶ Klima-Service ▶ Achsmessung mit Computer
 ▶ moderne Fahrzeugdiagnose ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung

Auto Kainzelsperger GmbH & Co. KG
 Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt, Rettungsdienst	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117

Apothekennotruf

Festnetz (kostenlos)	0800 00 22 833
Mobil (0,69 €/Minute)	22 833 (ohne Vorwahl)
SMS (0,69 €/Minute)	„apo“ an 22 833
Per Internet:	https://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/
Per Smartphone-App	

Giftnotruf Bayern 089 19240

KIMBÖCK
 Lust auf Farbe
 Maler- und Lackiermeister
 Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen erholsame Feiertage und einen guten Jahreswechsel sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.
 Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
 Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

Blumen-Apotheke
 2 mal in Ihrer Nähe!
 Unsere Öffnungszeiten im: **Rennbahn-Center**
 Mo. - Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
 Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Kirchdorf / Atzing
 Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 12.30 Uhr
 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Mi nur vorm. 8.30 - 12.30 Uhr
 Samstag geschlossen!

Simbach a. Inn · im Rennbahn-Center
 Telefon 085 71/926 85 11

Kirchdorf · Gewerbegebiet Atzing
 Telefon 085 71/92 67 00

Wir sorgen für Ihre Gesundheit!
www.blumen-apotheke.de info@blumen-apotheke.de

Geschwistern vorführen, was sie im letzten Jahr im Training der traditionellen koreanischen Kampfsportart alles dazugelernt hatten.

Doch bevor die eigentliche Prüfung begann, wurde zuerst eine bisher in Kirchdorf einmalige Gürtelübergabe für den schwarzen Gürtel/Trainergürtel inklusive einer dazugehörigen Erklärung für alle Anwesenden durchgeführt.

Unsere Abteilung ist sehr stolz auf unsere neuen 4 Schwarzgurte!

Die dazugehörige Prüfung absolvierten die vier Trainer erfolgreich am 23.09. in München/Solln. Sie mussten all ihre in den vergangenen Jahren erworbenen Techniken und Fähigkeiten in einer 2 Stunden dauernden physisch und psychisch fordernden Prüfung unter Beweis stellen. Da sie sich alle intensiv über Monate hinweg darauf vorbereitet hatten, bestanden sie diese Schwarzgurtprüfung alle mit Bravour.

Die eigentliche Prüfung begann wie üblich mit den Weißgurten und steigerte dann im Laufe des Nachmittags ihre Anforderungen mit den Darbietungen der Orange- und des Grüngurtes. Zu Beginn wurde intensiv durch unseren Co-Trainer Eric Seelig aufgewärmt.

Dann folgten die einzelnen Techniken für Hand- und Fuss, Formenlauf und Partnerübungen, wobei die Prüflinge durch unsere 4 neuen, vereinseigenen Schwarzgurte und Trainer instruiert wurden.

Bei der höher graduierten Jugendlichen wurden auch die Disziplinen Sparring (Freikampf) und Bruchtest (auf 1cm starke Fichtenbretter) gezeigt.

Nach der von allen erfolgreich bestanden Prüfung würden die sehnsüchtig erwarteten Gürtel überreicht.

Wer sich für die traditionelle Kampfkunst des Tang Soo Do interessiert, sei auf die Webseiten www.tangsoodo-rottal-inn.de oder www.tsv-kirchdorfaminn.de verwiesen. Dort finden sich neben interessanten Informationen zum Tang Soo Do auch die Ansprechpartner und die Trainingszeiten. Jeder Interessierte ist zu einem kostenlosen Schnuppertraining herzlich eingeladen.

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt



Bürgermeister Johann Springer (l.) und Organisator Gerhard Spannbauer (r.) freuen sich über den guten Verlauf des Weihnachtsmarktes

Geprägt von heimeliger und vorweihnachtlicher Stimmung, schön dekorierten Ständen, adventlichen Liedern, abwechslungsreicher Musik und dem Besuch des Nikolauses präsentierte sich der Weihnachtsmarkt der Gemeinde, den Organisator Gerhard Spannbauer als vollen Erfolg verbuchen konnte. Zahlreiche Besucher waren gekommen und genossen das stimmungsvolle Ambiente am Vorplatz des Gasthauses „Wirt's Kathi“, gegenüber der Kirche. Bürgermeister Johann Springer sprach allen ein herzliches Willkommen aus und wünschte ihnen angenehme Stunden am Weihnachtsmarkt.



Der Nikolaus (Johann Springer) hatte für alle Kinder ein kleines Sackerl mitgebracht

Kulinarisch sei für den kleinen und großen Hunger und Durst bestens gesorgt, so der Bürgermeister und auch so manches


Persönliche
Beratung


19.600
Geldautomaten


Online-
Banking


VR-Banking-
App


Sicher online
bezahlen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Wann, wo,
wie Sie wollen:
wir sind für Sie da!**

www.vrbk.de

VR-Bank
Rottal-Inn eG



M

PREX

schlosserei • metallbau • heiztechnik
Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen
Fenstergitter • Zäune
 aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und
 Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631
prex.metallbau@t-online.de

Mitbringsel ließe sich an den verschiedenen Ständen finden. Springer zollte Spannbauer seinen Respekt für die viele Arbeit, bedankte sich bei den Standlleuten, dass sie jedes Jahr mit Begeisterung dabei sind, aber auch den Mitgliedern des Bauhofs, der Feuerwehr und der Firma Moosmüller für die großartige Unterstützung.

Gerhard Spannbauer freute sich, dass der Wettergott ein Einsehen hatte und die Regenschleusen vor Beginn des Marktes schloss. Er verwies auf die Akteure des Nachmittags und den Besuch des Nikolauses. Und schon hörte man helle Kinderstimmen, die mitten im Marktgeschehen für Aufsehen sorgten.



Diese Vorschulkinder wussten, wie es in der Weihnachtsbäckerei so zugeht

Es waren die Vorschulkinder der beiden Kindergärten St. Martin in Ritzing und „Sonnenschein“ in Machendorf, welche die Besucher mit „Liebe Leute Groß und Klein“ begrüßten und sie einluden, dabei zu sein, wenn die Kinder spielen, singen und sich auf Weihnachten freuen. Weil sie alle artig und brav waren, forderten sie gesänglich den Nikolaus auf, seine Taschen auszupacken. Schneeflöckchen und Weißbröckchen kamen zwar nicht vom Himmel geschneit, aber die Vorschulkinder sangen und tanzten dies mit Begeisterung. Dass aus der Weihnachtsbäckerei nicht nur Leckereien kommen sondern auch viel gekleckert wird, demonstrierten die Kinder á la Rolf Zuckowski.

Mit dem Gedicht „Es dauert nimmá lang“ und einem lautstark gesungenen „Feliz Navidad“ wollten sich die Vorschulkinder gerade verabschieden, als der Nikolaus (Johann Springer) mit einer Kutsche und Glockengeläut am Weihnachtsmarkt vorfuhr. Spannbauer holte den heiligen Mann mit einigen Kindern ab und begleitete ihn, bepackt mit Jutesäcken, zur großen Kinderschar, die mit leuchtenden Augen vor dem Mann mit dem langen, weißen Bart standen. Mit lobenden Worten verteilte der Nikolaus seine Sackerl, die u.a. mit Süßigkeiten, Nüssen und Mandarinen gefüllt waren,

und bekam als Dankeschön musikalisch ein „Lasst uns froh und munter sein“ mit auf den Weg.

An den Ständen von Frauenbund, Kindergärten, die politischen Vereine „Wir für Kirchdorf“, SPD, CSU und Freie Wähler, TSV, Freiwillige Feuerwehr, Pfadfinder und des Fördervereins „Wirt's Kathi“ wurden die Christkindmarkt-Besucher mit kreativen Bastelarbeiten, Zimtsternen, Schmalzgebäckem, Plätzchen, Kuchen, Torten, Bosna, Crepes, Knoblauchstangerl, Gulasch- und Kürbiscremesuppe, Flammkuchen, Kartoffelspießen, Raclettebrotten und natürlich Kaffee, Likören, Punsch, Glühwein, aber auch kalten Getränken und vielem mehr verwöhnt.



Umringt von den Besuchern sangen diese Vorschulkinder vom „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“

Vor allem bei den Kindern beliebt war eine Bulldogfahrt mit dem Weihnachts-Traktor, der mit Zweigen und Lichtern geschmückt Runde um Runde durch die Gemeinde fuhr.

Musikalisch spielten die Kirchdorfer Musikanten, unter der Leitung von Günter Heindlmeier, auf und sorgten bis in die späten Nachtstunden für die passende Stimmung am Kirchdorfer Weihnachtsmarkt. Der Verkaufserlös dieses Tages kommt in bewährter Weise den Vereinen oder anderen sozialen Zwecken bzw. Einrichtungen der Gemeinde zu Gute kommt.

Monika Hopfenwieser

Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn
0160 / 99 215 112

FE

Bauunternehmen

Franz Edlfurtner

- Rohbauarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Estrich

- Sanierungsarbeiten
- Innen- und Außenputz

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn
 Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51
 Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfurtner@gmx.de

Manhartseder-Krisai e.U.

Bestattungen & Urnenforst

Manhartseder-Krisai e.U.
Bestattungen u. Urnenforst
Tel. 0049/664 1005571
www.bestattung-braunau-krisai.at

Begeisternde Neuauflage des Adventskonzertes in Kirchdorf am Inn



Gruppenfoto aller Mitwirkenden

In der voll besetzten und mit Kerzenlicht stimmungsvoll beleuchteten Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Kirchdorf am Inn begrüßte Pfarrgemeinderatsvorsitzender Christoph Strohhammer die Gäste bei der Neuauflage des Adventskonzerts am 1. Adventssonntag, dem 03.12.2023. Nachdem zuletzt 2017 das 1977 ins Leben gerufene Adventssingen stattgefunden hatte, hatte sich der Pfarrgemeinderat dafür ausgesprochen, die Tradition wieder aufleben zu lassen, aber in einem neuen Gewand.

Unter dem Motto „von Kirchdorf für Kirchdorf“ hatten sich sieben einheimische Instrumentalensembles bzw. Instrumentalisten und Gesangsgruppen auf Anfrage des Organistors und Pfarrgemeinderatsmitgliedes, Johannes Niebler, ohne zu Zögern dazu bereit erklärt, musikalisch auf den Beginn der Adventszeit einzustimmen.

Lukas Welsch beeindruckte mit seinem virtuosen Orgelspiel

gleich zu Beginn mit dem Stück „Cantilène religieuse“ und nochmals im weiteren Verlauf mit dem bekannten „Air“ von J.S. Bach.

Das Harfenduo Andrea Ebertseder und Antonia Perzlmeier verbreitete mit den Werken „Festliches Allegretto“ und „Unter an guatn Stern“ wunderbare, harmonische Klänge im Kirchenschiff.

Unter der Leitung von Günter Heindlmeier zeigten die Kirchdorfer Musikanten, bestehend aus sechs Bläsern, einmal mehr ihr Können und facettenreiches Spiel mit unter anderem der festlichen „Cantata Jubilata“ sowie dem getragenen „Gebet für Blasmusik“.

Dass sie einerseits ruhige Stücke wie „Zünd ein Licht an“ und andererseits fröhliche und schwungvolle Lieder, wie z.B. das afrikanische „Akekho ofana no Jesu“, beherrschen, konnte der Kinder- und Jugendchor der Pfarrei Mariä Himmelfahrt unter Beweis stellen. Sandra Niebler (Keyboard), Johanna Wehrl und Karola Paster zeichnen hierfür verantwortlich und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung der musikalischen Nachwuchsarbeit. Unterstützt wurden sie von Sandra Köllnberger (Klarinette) und Paul Wehrl (Gitarre).

Von der Empore überzeugte der vierstimmige Kirchenchor unter Barbara Wachtler sowohl a cappella mit „Tollite portas“ als auch mit Orgelbegleitung, beispielsweise bei dem gefühlvoll vorgetragenen „Maria durch ein Dornwald ging“.

Der Männerchor brachte erwärmende, vorweihnachtliche Weisen wie „Sing' ma im Advent“ oder „Auf, auf, ihr Hirten“ zum Besten. Zum Glück konnte mit Brigitte Gröbl kurzfristig eine Leiterin gefunden werden, die ihn an der Orgel begleitete.

Aus gesundheitlichen Gründen musste das Gesangsquartett FloReJoSa auf seinen Bass, Florian König, verzichten. Sandra Niebler (Sopran) legte am Keyboard für „Ein Warten geht durch diese Zeit“ oder „Wir warten auf das Licht“ einen dezenten Klangteppich, sodass die eigentlich sonst ohne Instrumentalbegleitung agierende Gruppe mit Renate Fischer (Alt) und Johannes Niebler (Tenor) ausdrucksstark ihre Lieder darbieten konnte.

Christoph Strohhammer trug zwischen den musikalischen Glanzlichtern Gedanken zum Advent vor und beantwortete unter anderem tief sinnig die Frage, was eigentlich Advent sei. Nämlich eine Zeit, in der das alte Brauchtum lebendig wird, etwa in Liedern und Texten, die Gott sei Dank noch in

Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,
Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,
Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

Elektro Moosmüller GmbH

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

Unseren werten Kunden,
Geschäftsfreunden und
Bekanntem fröhliche Weihnachten
und die besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!



Bauunternehmen
Kurt Gruber
Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten

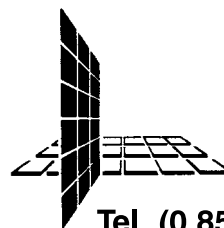


Fliederweg 4, 84375 Kirchdorf/Hitzenau, Tel. 08571/6352, Fax 08571/60 98 84
www.gruber-baugeschaefte.de, E-mail: kurt-gruber.baugeshaeft@t-online.de

Joh. Straßner

Meisterbetrieb

Fliesen · Platten
Mosaik



Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

Advents- und Weihnachtskonzerten gesungen werden. In ihnen ragt etwas von der Einfachheit, von der Fantasie und der fröhlichen Glaubensstärke unserer Vorfahren in unsere Zeit herein, tröstet und ermutigt uns, es vielleicht doch wieder mit dem Glauben zu wagen, der die Menschen inmitten aller Zeiten so froh machen konnte.

Zum Schluss bedankte sich Johannes Niebler bei allen Mitwirkenden und Helfern im Hintergrund, die zum Gelingen der Neuauflage des Adventskonzertes beigetragen hatten. Nachdem sich die gesamten Musikerinnen und Musiker im Altarraum versammelt hatten und mit reichlich Applaus bedacht worden waren, stimmten sie gemeinsam mit den Besuchern „Macht hoch die Tür“ an.

Danach waren am Kirchenvorplatz Jung und Alt bei Lagerfeuer, Kartoffelsuppe und Punsch eingeladen zur Begegnung und um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Die dafür verantwortlichen Kirchdorfer Pfadfinder konnten dankenswerterweise gewonnen werden und ihren Beitrag zu einem stimmungsvollen Ambiente umgeben von den Schneemengen des Vortages leisten.

Sowohl für den Konzertbesuch als auch für Speis und Trank wurde um eine Spende für die Renovierung des Pfarrentrums St. Konrad gebeten. Hier konnte erfreulicherweise eine stattliche Summe erzielt werden. Der Pfarrgemeinderat und die Pfadfinder sagen ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern.

Johannes Niebler

„Schlaue Büchereifüchse“ in der Bücherei Kirchdorf

In zwei Gruppen besuchten insgesamt 51 Vorschulkinder mit ihren Erzieherinnen die Pfarr- und Gemeindebücherei Kirchdorf. Sie lernten an zwei Vormittagen die Bücherei näher kennen: Was finde ich alles in der Bücherei?, wo sind die Kinderbücher?, was muss ich bei der Ausleihe beachten? und vieles mehr erklärten Simone Strohhammer und Cordula Lausmann den Schulanfängern. Alle machten fleißig: Die Kinder malten tolle Bilder über ein vorgelesenes Buch und lernten für diese Aktion auch ein gemeinsames „Büchereilied“. Sie sind jetzt richtig „schlaue Büchereifüchse“, - dies bestätigt ihnen auch eine Urkunde, die sie am Ende der Aktion erhielten!



Bericht über Dank beim Gottesdienst am 25.11.



Nach der Ehrung stellten sich dem Fotografen Sebastian Bosch von links nach rechts: Pfarrer János Kovács, Christoph Strohhammer, Wolfgang u. Maria Tappert, jetzige Seniorenclub-Vorsitzende Anneliese Hutterer, Gudrun Danzer, Kirchenpfleger Alfred Berger, Heidrun Danzer-Rieger und Josef Danzer.

Am 25. November heißt ein alter Spruch „Kathrein stellt den Tanz ein“ und am letzten Sonntag vor dem Advent ist das Christkönigsfest. Dabei beendet die Kirche das Kirchenjahr. In der Pfarrei „Maria Himmelfahrt“ in Kirchdorf a. Inn ist meistens am Vorabend vom Christkönigsfest ein Dankeschön-Essen für alle Ehrenamtlichen in der Pfarrgemeinde angesagt.

Im Gottesdienst sprach Pfarrer János Kovács in der Predigt

+ Notrufnummern	
Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt, Rettungsdienst	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117
+ Apothekennotruf	
Festnetz (kostenlos)	0800 00 22 833
Mobil (0,69 €/Minute)	22 833 (ohne Vorwahl)
SMS (0,69 €/Minute)	„apo“ an 22 833
Per Internet:	https://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/
Per Smartphone-App	
+ Giftnotruf Bayern	089 19240

Bestattungen STANGL

Inh.: Robert Stangl

Jahnweg 6
84359 Simbach a. Inn

Seit über 45 Jahren Ihr regionaler Bestatter

- ✓ Selbstbestimmung
- ✓ Eigenverantwortung
- ✓ Notwendiges regeln

ausführliche Informationen und hilfreiche Formulare zum Download unter:
www.stangl-2000.de

oder rufen Sie uns an für kostenlose Zusendung:
☎ 08571-2665

Sie haben für vieles vorgesorgt. Dies ist auch für die Bestattung möglich. Vereinbaren Sie mit uns eine unverbindliche Beratung.

VORSORGE ... EINE SORGE WENIGER

davon, dass ein Jahr des Herrn zu Ende geht. Dazu stellte er die Frage ob wir überhaupt spüren, dass ein Jahr des Herrn war. Auch sagt der Geistliche, dass jeder Mensch eine Würde hat und ein König mit einem Hirten verglichen werden kann. Denn wie ein König sein Volk bewahren soll, wird der Hirte seine Schafe hüten vor möglichen Gefahren. Wenn dann der Menschensohn in seine Herrlichkeit kommt, wird er alle Völker vor seinem Thron versammeln und aufteilen, wie ein Hirte die Schafe rechts und die Böcke links. Die rechts vom Thron stehenden Seelen überrascht, dass sie als Erbe das Reich Gottes erhalten. Die links stehenden Seelen sind ebenso überrascht, dass sie aufgrund ihrer fehlenden Barmherzigkeit in das Höllenreich verdammt werden. Abschließend stellt Pfarrer Kovács die Frage was wäre, wenn nur Christus allein ein König wäre in der Welt.

Gegen Ende vom Gottesdienst, der musikalisch an der Orgel von Lukas Welsch und der Kantorin Renate Fischer umrahmt wurde, trat der Pfarrgemeinderat-Vorsitzende Christoph Strohhammer an den Ambo und sprach seinen Dank für die Arbeit in den verschiedenen Diensten der Pfarrei aus. „Denn ohne Eure Mithilfe, ohne ehrenamtliche Dienste, wären wir verlassen!“ so seine Worte. Für die Arbeit im Seniorenclub Kirchdorf a. Inn dankte Strohhammer ganz besonders Maria Tappert, die vor ca. 13 Jahren Verantwortung übernommen hat und zusammen im Team mit weiteren Ehrenamtlichen verschiedene Unternehmungen organisiert hat. Danke sagt er für die Aktivitäten wie Ausflüge, regelmäßige Treffen im Pfarrzentrum und anderswo, aber auch für die viele Arbeit im Hintergrund. Unter anderem erwähnt Strohhammer auch die vielfältigen Vorbereitungen zum 40-jährigen Jubiläum des Seniorenclubs. Diesen Dank will er auch erweitern auf ihren Ehemann Wolfgang, der Maria Tappert laufend unterstützt hat, vor allem auch als Musiker. Auch wenn sie nun nicht mehr die Hauptverantwortung trägt und ins 2. Glied zurückgetreten ist, stehen beide dem Seniorenclub-Team weiterhin tatkräftig zur Seite. Mit Urkunden und Geschenken werden diese beiden im Altarraum bedacht und der große Applaus aller Kirchenbesucher ist ihnen gespendet worden.

Eine weitere Institution wird an diesem Abend geehrt. Wobei Institution für eine Familie steht, nämlich von der ehemaligen Bäckerei Danzer die Seniorchefin Edeltraud, deren Töchter Gudrun und Heidrun, sowie Josef Rieger, der Ehemann von Heidrun. „Ihr habt unser Kirchdorf seit vielen Jahrzehnten nicht nur mit Brot und Backwaren versorgt, sondern wart auch darüber hinaus immer für uns gute Ansprechpart-

ner und Dienstleister. Sei es beim jährlichen Pfarrfest, bei den Seniorenclub-Treffen, frischen Brezen für die Kirchdorfer Wallfahrer nach Altötting und das Erntedankfest-Brot. Aber auch das gute Kletzenbrot werden wir vermissen, denn seit dem Frühjahr 2023 habt ihr die Bäckerei geschlossen und jeder von uns Liebhabern dieser Köstlichkeit wird sich nun fragen, wo kriege ich einen guten Ersatz her.“ Leider konnte die Seniorchefin aus gesundheitlichen Gründen nicht an dieser Ehrung teilnehmen und deshalb bittet Strohhammer, diesen Dank auch an Edeltraud Danzer weiterzuleiten. Er verliest dann noch den Text der Dank-Urkunde und überreicht diese mit Geschenken an die Familie. Nach dem großen Applaus spendet der Pfarrer Kovács seinen Schluss-Segen und vom Organisten werden die Gläubigen „aus der Kirche gespielt“.

Viele der Ehrenamtlichen gingen dann gegenüber der Pfarrkirche zum Gasthaus „Wirts-Kathi“ und konnten mit den leiblichen Genüssen den Dank der Pfarrei für die ehrenamtliche Arbeit das ganze Jahr über entgegennehmen.

Das Büchereiteam
wünscht allen
Leserinnen und Lesern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein
gutes Neues Jahr 2024!




**Pfarr- und
Gemeinde-
BÜCHEREI**
Kirchdorf a. Inn



www.birkl-inntalkuechen.de

BIRKL

**Für mehr Freude
am Kochen**

Hauptstraße 45a D-84375 Kirchdorf am Inn
Telefon +49 8571 91140 info@birkl-inntalkuechen.de

**Wir wünschen allen
Feuerwehrkamerad(inn)en,
Vereinsmitgliedern,
Unterstützern und
Mitbürgern**

ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit
im neuen Jahr 2024!

Die Vorstandschaft

FREIWILLIGE
**FEUERWEHR
KIRCHDORF**
A. INN



„Schon gewusst?“ – Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf



„Retten – Löschen – Bergen – Schützen“ – diese wenigen Worte definieren die Aufgaben der Feuerwehren prägnant und anschaulich. Gemäß Feuerwehrgesetz sind die Kommunen verpflichtet, über die Freiwilligen Feuerwehren (FF) Ressourcen für Brandschutz, technische Hilfeleistung, Sicherheitswachen oder zur Beteiligung am Katastrophenschutz bereitzustellen. In unserer Gemeinde geschieht dies über die FF Kirchdorf (inkl. Löschzug Ecken) und die FF Seibersdorf. In diesem Artikel liegt der Schwerpunkt auf den allgemeinen Aufgaben der FF Kirchdorf. Die FF Seibersdorf sowie der Löschzug Ecken werden in einem anderen Beitrag vorgestellt.

Oberster Dienstherr ist der 1. Bürgermeister der Gemeinde, der Kommandant und sein Stellvertreter müssen vom Gemeinderat bestellt werden.

Alle aktiven Mitglieder der FF sind ehrenamtlich tätig, der aktive Dienst endet mit Erreichen des 65. Lebensjahres. Unter der Leitung von Kommandant Matthias Drexler und seinem Stellvertreter Christian Oberbauer waren Ende 2022 86 Aktive im Alter von 18 – 65 Jahren tätig – eine außergewöhnlich hohe Zahl für eine Gemeinde unserer Größe.

Stand früher die Brandbekämpfung im Vordergrund, so dominieren jetzt technische Hilfeleistungen bei weitem. Insgesamt 64 Einsätze standen 2022 bei der FF Kirchdorf zu Buche. Dies bedeutet 1.651 Einsatzstunden der Mannschaft.

Geht ein Notruf bei der Integrierten Leitstelle Passau ein, so wird von dort die Kirchdorfer Wehr nach Einsatzstichwort

alarmiert. Sind Menschenleben in Gefahr, so erfolgt ein Vollalarm über einen dreimaligen Sirenenton. Bei einem Kleinalarm werden die Feuerwehrler still über ihre Piepser alarmiert.

Für die Einsätze steht der FF Kirchdorf ein entsprechender Fuhrpark mit u.a. drei Großfahrzeugen zur Verfügung. Alle Positionen auf einem Fahrzeug sind grundsätzlich dreifach besetzt, um jederzeit die Einsatzfähigkeit sicherstellen zu können. Die entsprechenden Qualifikationen für die jeweilige Position auf dem Wagen erwerben sich die Einsatzkräfte in zahlreichen Fortbildungen. Regelmäßige Übungen tragen dazu bei, Wissen und Arbeitsabläufe zu vertiefen und zu erweitern. 2022 geschah dies an 142 Übungstagen, bei denen sich die Feuerwehrler mit fast 2.600 Stunden in ihrer Freizeit einbrachten.



Gesteuert wird dies alles von Kommandant Matthias Drexler, der als Chef der Aktiven auch für die Einsatzplanung und den Einsatzdienst, den Fuhrpark und die Gerätschaften verantwortlich zeichnet. Er fungiert auch als Bindeglied zur Gemeinde, die die Finanzierung der FF sicherstellt. Insbesondere bei der Anschaffung von Großfahrzeugen eine langwierige und schwierige Aufgabe, die auf einer langfristigen Investitionsplanung basiert.

Ergänzend zur aktiven Mannschaft ist der Feuerwehrverein unter der Leitung von Vorstand Jürgen Gschneidner tätig. Neben den Aktiven sind dort auch passive und fördernde Mitglieder vereint. Hier werden soziale und kulturelle Aufgaben wahrgenommen, gesellschaftliche Aktivitäten sowie die Betreuung der Feuerwehr-Rentner finden ebenso im Verein statt wie eine Entlastung der Gemeinde durch einen Finanzierungsbeitrag zu Projekten. Zentrale Aktivität des Vereins in den nächsten Monaten und Jahren ist die Vorbereitung des 150-jährigen Gründungsjubiläums im Juli 2026. Auch das beliebte Weinfest wird jährlich vom Verein organisiert und stellt dessen wichtigste Einnahmequelle dar.

Mit den Kirchdorfer Feuerlöwen ist seit September 2022 auch eine Kinderfeuerwehr aktiv. Unter der Leitung von Hannah Eichinger und ihrem Helferteam werden hier etwa 20 Kinder im Alter von 9 – 11 Jahren spielerisch und mit viel Spaß an die Aufgaben der Feuerwehr herangeführt. Anschließend geht es ab dem 12. Geburtstag in der Jugendfeuerwehr unter der Leitung des Jugendwartes Christof Brummer weiter. Hier wird in separaten Übungsabenden gezielt auf den Einsatzdienst vorbereitet. Durch die Teilnahme an Wettbewerben und vielen Unternehmungen ist reichlich Abwechslung geboten.

Eine detaillierte Beschreibung aller Aktivitäten und Einsätze unserer FF Kirchdorf würde den Rahmen dieses Beitrags sprengen. Daher sei an dieser Stelle ein Besuch auf www.ff-kirchdorf.de, der Homepage unserer Feuerwehr, wärmstens empfohlen.

Klaus Millrath

IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin
bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.

Bestattungsdienste HABERSTOCK

84375 Kirchdorf am Inn, Infostelle
0 85 71 / 92 21 76
info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de

Qualität | Garantie | Vertrauen



Sabine Bloch



Nikolaus besucht Kindergarten St. Martin



...jetzt war Nikolaus bei uns da. Am 06.12.23 besuchte uns der heilige Mann im Kindergarten St. Martin und in der Vorschule. Mit großer Freude sangen die Kinder dem Nikolaus Lieder vor und sagten ein Gedicht auf. Der Mann mit dem langen Bart und der roten Bischofsmütze lobte die Kinder, weil sie immer so schön spielen und brav aufräumen. Nach dem Besuch gab es ein leckeres Buffet und für jedes Kind einen Lebkuchen und eine Mandarine.



Spendenübergabe für das Kinderheim St. Clare in Uganda



Kürzlich fand an der Grund- und Mittelschule Kirchdorf am Inn die Spendenübergabe für das Kinderheim in Uganda statt. Die Schüler und Schülerinnen nahmen im Sommer 2023 am Lago-Spendenlauf teil und erliefen stolze 1755 Euro. Die Spende wurde von Herrn Rogner an Herrn Lehner überreicht, der einen interessanten Vortrag gestaltete. Er berichtete den Schülerinnen und Schülern mit erstaunlichen Bildern vom Alltag in Afrika. Gespannt lauschten die Kinder, was Herr Lehner über das Schulleben in Uganda erzählte. Zudem berichtete er darüber, für was die Spendengelder bereits verwendet wurden. So konnten beispielsweise Tiere und Pflanzen zum Anbauen gekauft werden, außerdem wurde eine Bewässerungsanlage gebaut, um den Ertrag auf den Feldern zu steigern. Auch für die neu gebaute Schule wurde Geld besonders für Lern- und Lehrmaterial verwendet. Beendet wurde der Vortrag mit einem Rückblick auf den Spendenlauf im Sommer 2023.



ALFONS STEININGER
KFZ-Meisterbetrieb

Unfall-Instandsetzung
Gutmann Diagnose
HU & AU im Haus

Reparatur aller Fabrikate,
PKW, LKW u. Omnibusse

Tel. 08571 / 4764

Berg 27
Kirchdorf / Inn

Reparatur aller Fabrikate
Autoglas, Reifenservice

Edelweißschützen glänzen beim Landkreispokalschießen

Kürzlich fand bei den Grubentauber Schützen in Steffelsöd das Landkreispokalschießen statt. Alle Mannschaften der Edelweißschützen Machendorf sowie einige Einzelschützen konnten hierbei sehr gute Ergebnisse erzielen:

Jugendklasse: 3. Platz der Mannschaft mit 580,4 Ringen mit den Schützen Birndorfer Nina-Luise, Wallner Laura, Birndorfer Kilian, Schnellenberger Florian und Pleininger Jonas.

Seniorenklasse: 2. Platz der Mannschaft mit 556,6 Ringen mit den Schützen Dreer Thomas, Lenz Franz, Nebauer Thomas und Lindl Andreas. Im Einzel erreichte Dreer Thomas den 2. Platz mit 191,8 Ringen.

Kaiserkanne: 4. Platz der Mannschaft mit 1.195,8 Ringen mit den Schützen Saks Alexandra, Birndorfer Alois, Prost Jacqueline, Wallner Laura, Birndorfer Nina-Luise, Lenz Franziska, Moser Anja und Dreer Thomas. Im Einzel erreichte Saks Alexandra mit hervorragenden 208,0 Ringen den 1. Platz.



Die Kaiserkannenmannschaft mit Saks Alexandra (links) und Lenz Franziska (2 v. links).



Die Jugendmannschaft mit Pleininger Jonas (links) und Birndorfer Nina (rechts).



Die Seniorenmannschaft mit Lindl Andreas (2 v. links) und Lenz Franz (3 v. links).

Letzte Hilfe – Am Ende wissen, wie es geht

Der Tod gehört zum Leben. Dennoch macht uns das nahende Lebensende von Angehörigen, Freunden und Nachbarn macht- und hilflos.

Auf Einladung von Seniorenclub und Pfarrgemeinderat Kirchdorf am Inn durften Iris Riglsperger, Koordinatorin des Hospizvereins Rottal-Inn und Irene Holfelder, 2. Vorsitzende und Hospizbegleiterin, am 18. November einen Kurs in „letzter Hilfe“ im Pfarrheim St. Konrad mit 16 Teilnehmern abhalten.

In diesen Kursen soll Interessierten vermittelt werden, was sie für die ihnen Nahestehenden am Lebensende noch tun können, wenn vermeintlich nichts mehr zu tun ist.

In ca. 4 Stunden wurde in 4 Modulen die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht thematisiert. Ebenfalls wurde über Leidenslinderung und Abschied nehmen gesprochen. Die am Ende gezeigten Vergleichsbilder vor und nach dem Sterben Hoffnung auf ein friedvolles Ende.



Iris Riglsperger (sitzend vorne links) und Irene Holfelder (sitzend vorne rechts)

Am Ende des Kurses wurden alle Teilnehmer als „Letzthelfer“ ausgezeichnet. Seniorenclubleiterin und Pfarrgemeinderätin Anneliese Hutterer bedankte sich mit einem kleinen Geschenk bei den beiden Referentinnen für den überaus informativ und engagiert gestalteten Nachmittag. Viele Fragen konnten geklärt und so manche Berührungängste abgebaut werden. Da die Tätigkeit des Hospizvereins ehrenamtlich erfolgt, wurde hierfür eine Spende übergeben. Iris Riglsperger

und Irene Holfelder bedankten sich herzlich dafür und bei Anneliese Hutterer mit ihren Helferinnen für die Organisation und die Versorgung mit Kaffee und Kuchen.

Interessierte am Schießsport können gerne nach der Weihnachtspause ab 12.01.2024 jeden Freitag ab 18:30 Uhr im Schützenhaus in Machendorf vorbeischaun.

Nikolausschießen bei den Edelweißschützen



Gewinner des Nikolausschießens Willi Roher (links) sowie Vorstand Alois Birndorfer.

Bereits zum zweiten Mal fand das Nikolausschießen nun im Dezember bei den Edelweißschützen Machendorf statt. Erster Vorstand Alois Birndorfer durfte zahlreiche Vereinsmitglieder willkommen heißen und startete die Veranstaltung mit einer kleinen weihnachtlichen Rede.

Beim Nikolausschießen durfte jeder drei Schuss, entweder mit der Pistole oder mit dem Gewehr, abgeben. Getroffen werden musste ein 812 Teiler. Am nächsten kam diesem Schuss Willi Rohrer mit einem 735 Teiler. Er gewann damit einen kleinen Preis sowie eine Pistole aus Holz, auf der sein Name verewigt wird. Den zweiten Platz belegte mit einem 728 Teiler Nina Birndorfer. Franz Lenz schoss einen 907 Teiler und belegte damit den dritten Platz. Insgesamt zehn Preise gab es zu gewinnen.

In gemütlicher Runde klang der Abend bei Leberkäse und Plätzchen aus.



ST. HUBERTUS APOTHEKE

Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

Wir beraten Sie gerne!
Manuela Hektor
Apothekerin

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

Bericht über den Nikolausbesuch der Pfadfinder Kirchdorf am Inn



Die Tage des 4. bis 6. Dezembers waren für die Pfadfinder Kirchdorf am Inn und die umliegenden Gemeinden – Kirchdorf, Julbach, Simbach und Umgebung – geprägt von einer herzlichen Tradition: dem Nikolausbesuch.

Die Anmeldung erfolgte bequem online, und die Resonanz war überwältigend: 306 Kinder aus 159 Haushalten hatten sich angemeldet, um diesen besonderen Moment zu erleben. Dies verdeutlichte die große Wertschätzung und Unterstützung, die die Pfadfinder in der Gemeinde genießen.

An zwei Tagen waren jeweils acht Nikolausteams, bestehend aus dem Nikolaus und seinem treuen Begleiter, dem Krampus, in der Region unterwegs. Neben der Verteilung von Süßigkeiten und Geschenken übermittelten sie Lob für die brav gewesenen Kinder und teilten gelegentlich auch den einen oder anderen sanften Tadel vom Nikolaus persönlich aus. Doch die strahlenden Kinderaugen zeugten von der Begeisterung und dem Zauber dieses Ereignisses.

Die Kinder zeigten ihre Freude und Kreativität auf unterschiedlichste Weise: Viele von ihnen malten eifrig Bilder, trugen Gedichte vor oder sangen fröhliche Lieder. Einige der Kleinsten überraschten sogar, indem sie ihren Schnuller als symbolische Geste an den Nikolaus übergaben, was nicht nur die Eltern, sondern auch alle Anwesenden zu Herzen rührte.

Die Nikolauszentrale befand sich im Pfarrzentrum, von wo aus die Teams koordiniert wurden und sich im Anschluss

alle Beteiligten zu einem gemütlichen Beisammensein und gemeinsamen Essen trafen. Hier wurden Erfahrungen ausgetauscht und die besonderen Momente des Tages reflektiert.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die diese Veranstaltung ermöglicht haben: den Nikolausteams, den großzügigen Spendern und vor allem den Familien, die ihre Türen für diese festliche Tradition öffneten. Ihre Hilfe trug maßgeblich dazu bei, die Freude und das Lächeln in die Gesichter der Kinder zu zaubern.

Das passende Winterwetter mit einer zauberhaften Schneedecke schuf die ideale Atmosphäre für diese eindrucksvolle Zusammenkunft und ließ die Magie des Nikolausbesuchs noch intensiver erscheinen. Insgesamt war es eine Zeit voller Freude, Wärme und Gemeinschaft, die auch in den kommenden Jahren sicherlich in den Herzen aller Beteiligten in Erinnerung bleiben wird.

Weihnachtsbaum - Sammelaktion

Die Kirchdorfer Pfadfinder bieten wieder einen Weihnachtsbaum-Abholservice in Kirchdorf, Simbach, Julbach und Umgebung an. Am Samstag, 13.01.2023 holen die Pfadfinder ihren ausgedienten und abgeschmückten Weihnachtsbaum, gegen eine kleine Abholgebühr

In Höhe von 4,-€ pro Baum, direkt vor Ihrer Haustüre ab.

Anmelden kann man sich einfach über ein Anmeldeformular das auf der Homepage der Kirchdorfer Pfadfinder www.pfadfinder-kirchdorf.de

zum Download bereit steht oder das man via Email info@pfadfinder-kirchdorf.de anfordern kann.

Einfach das Formular ausfüllen und an die Pfadfinder zurücksenden.

Natürlich kann die Bestellung auch telefonisch unter

Tel: +49 174 5912211 (täglich ab 18.00Uhr) aufgegeben werden.

Bestellungen werden bis spätestens 09. 01. 2024 entgegengenommen.

Über zahlreiche Bestellungen freuen sich die Kirchdorfer Pfadfinder.

Schülerbücherei und Kindergarten: Leseförderung an der GMS Kirchdorf

Hermann Gstöttner unterstützt durch seine Spende Schule und Kindergarten

Aktuell wird die Schülerbücherei der Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf auf den neuesten Stand gebracht. Nach einem Umzug in größere Räumlichkeiten wurden alte, nicht mehr zeitgemäße (z. B. alte Recht-

schreibung) Bücher aussortiert und dafür zahlreiche neue Bücher angeschafft. Dabei kam die Spende von Hermann Gstöttner sehr willkommen. In Zusammenarbeit mit dem ehemaligen Buchladen „Lieblingsbücher“ aus Simbach konnten so zahlreiche kindgemäße Bücher angeschafft werden. Die Kinder können somit in den Pausen bzw. zu festen Ausleihzeiten aus zahlreichen Themenbereichen, wie Krimi, Fantasy oder Science Fiction usw. auswählen.

Im Zuge des Umbaus wurde auch mit der digitalen Erfassung der Bücher begonnen, was die Ausleihe und Verwaltung deutlich vereinfacht. Eine Online-Ausleihe ist im Laufe des Schuljahres geplant. Später wird die Ausgabe der Bücher gänzlich in die Hände der älteren Schüler gelegt werden.

Um die Räumlichkeiten für die Kinder gemütlicher zu gestalten, ist eine Leseecke angedacht, die durch eine weitere Spende von Herrn Gstöttner in den kommenden Wochen umgesetzt wird. Außerdem wird ein Regal im Schulgebäude eingerichtet, in dem Schüler ungenutzte Bücher abgeben können, so dass eine zusätzliche Tauschbörse für alle entstehen wird.

Die verantwortlichen Kolleginnen Julia Hautz, Claudia Braunsperger, Alexa Stapfer sowie Schulleiter Robert Rognner bedanken sich bei Herr Gstöttner für die großzügige Unterstützung.

Das Buch an sich hat auch im Kindergarten eine große Bedeutung. Den Krippen und Kindergartenkindern wird täglich vorgelesen. Die Entwicklung von Sprache und das gemeinsame Erleben stehen dabei im Vordergrund.

Die Spende von Herrn Gstöttner kam auch hier wie gerufen. Lajla Medjedovic, Magdalena Lamecker und Juliane Schwagerus dürften sich bei „Lieblingsbücher“ Geschichten und Bilderbücher für die Kinder aussuchen. Am 6. Dezember werden diese dann vom Hl Nikolaus an die Kinder überreicht.

Wir freuen uns auf spannende Geschichten und bunte Illustrationen.



STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Goldene Hochzeit feiern:

Herr Wilfried Hüning und Frau Edeltraud Hüning, Kirchdorf
Die Gemeinde spricht dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche aus.

Im Monat Januar feiern den

70. Geburtstag

Herr Heinrich Halbedl, Hart
Frau Lidia Lassak, Hitzenau
Frau Gertraude Brixel, Kirchdorf a. Inn
Herr Adolf Hautzinger, Kirchdorf a. Inn
Herr Walter Wagner, Strohham
Herr Alois Karl, Ritzing

75. Geburtstag

Herr Rudolf Sterr, Ritzing
Frau Theresia Strohhammer, Atzing
Herr Maximilian Moosmüller, Hitzenau

80. Geburtstag

Herr Horst Hartinger, Hitzenau
Frau Tamara Rommel, Kirchdorf a. Inn

85. Geburtstag

Frau Berta Gnaser, Kirchdorf a. Inn

Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.

Einwohnerstand am 14.12.2023:

5701 Personen
5456 Personen (mit Hauptwohnung)
245 Personen (mit Nebenwohnung)

Gemeinde Kirchdorf a. Inn

Telefonverzeichnis



Telefonzentrale:	9120-0	
Fax:	2854	
e-mail:	poststelle@kirchdorfaminn.de	
Erster Bürgermeister:	Springer Johann	9120-20
Geschäftsleitung:	Übel Matthias	9120-24
Kämmerei:	Koidl Daniel	9120-17
Bürgerservice:	Birnkammer Susanne	9120-15
	Schachtner Annette	9120-11
	Pieringer Carina	9120-12
Steuern und Abgaben:	Zogler Heike	9120-14
Kasse:	Bernetzeder Andrea	9120-35
Standesamt:	Zürner Daniel	9120-10
Bauamt:	Hözlzwimmer Stefan	9120-21
	Boborowski Robert	9120-26
Gebäudemanagement:		9120-18
Personal- und	Bründl Christina	9120-29
Friedhofsverwaltung:		
Schülerbeförderung,	Drexler Karin	9120-19
Ferienprogramm:		
Bauhof-Leitung:	Haunreiter Andreas	6784
Seniorenheim Ritzing:		915550
Kindertagesstätte St. Martin, Ritzing:		2949
Kindergarten Sonnenschein, Machendorf:		7420

Das Rathaus hat geöffnet:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag Vormittag:	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag Nachmittag:	13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag Vormittag:	08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung nach Terminvereinbarung ebenfalls gerne zur Verfügung.

VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?	WER?	WAS?	Wo?
wöchentlich ab 08.01.2024	16.30 VHS Rottal-Inn	Antiaging f. Gleichgewicht und Beweglichkeit durch Qigong/Taiji – Fortgeschrittene. Kontakt: Elfi Paczkowski	Gymnastikraum der Inn-tal-Mittelschule Kirchdorf
wöchentlich ab 12.01.2024	15.00 VHS Rottal-Inn	Eisschwimmen für Fortgeschrittene - Ganzheitliches Training für Körper, Geist und Immunsystem. Kontakt: Herbert Trautmannsberger	Waldsee Kirchdorf
Sa. 13.01.2024	12.00 Frauengemeinschaft Mariä Himmelfahrt	Fahrt zum Zirkus Krone , München. Abfahrt um 12 Uhr am Pfarrheim Kirchdorf am Inn. Anmeldung erforderlich. Kontakt: Gabi Miedl	Abfahrt: Pfarrheim Kirchdorf
Do 18.01.2024	14.00 Seniorenclub Kirchdorf am Inn	Start ins neue Jahr mit Gymnastik, Spiel und Unterhaltung. Kontakt: Anneliese Hutterer	Pfarrheim St. Konrad
Fr 19.01.2024	19.30 TSV Kirchdorf am Inn e.V.	Heimspieltag Volleyball Freizeitliga - Rojo Blanco. Kontakt: Andreas Fischer	Otto-Steidle-Halle
Do 01.02.2024	14.00 Seniorenclub Kirchdorf	Wir machen eine kleine Faschingsfeier . Kontakt: Anneliese Hutterer	Pfarrheim St. Konrad
Fr 02.02.2024	20.00 Bräuhausschützen Ritzing	Schützenball. Kontakt: Sebastian Danner	Schützenhaus Ritzing

Abfuhrkalender 2024

Kirchdorf a. Inn - ohne Unterhart



Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
1 Mo	Neujahr	1	1 Do			1 Fr			1 Mo	Ostermontag	14	1 Mi	Tag der Arbeit		1 Sa		
2 Di	GT		2 Fr			2 Sa			2 Di	PT		2 Do	BT		2 So		
3 Mi			3 Sa			3 So			3 Mi	RM		3 Fr			3 Mo		23
4 Do			4 So			4 Mo		10	4 Do	BT		4 Sa			4 Di		
5 Fr			5 Mo	PT	6	5 Di	RM		5 Fr			5 So			5 Mi		
6 Sa	Heilige Drei Könige		6 Di	RM		6 Mi	BT		6 Sa			6 Mo		19	6 Do		
7 So			7 Mi	BT		7 Do			7 So			7 Di			7 Fr		
8 Mo	PT	2	8 Do			8 Fr			8 Mo		15	8 Mi			8 Sa		
9 Di			9 Fr			9 Sa			9 Di			9 Do	Christi Himmelfahrt		9 So		
10 Mi	RM		10 Sa			10 So			10 Mi			10 Fr			10 Mo		24
11 Do	BT		11 So		7	11 Mo		11	11 Do			11 Sa			11 Di	RM	
12 Fr			12 Mo			12 Di			12 Fr			12 So			12 Mi	BT	
13 Sa			13 Di			13 Mi			13 Sa			13 Mo		20	13 Do		
14 So			14 Mi			14 Do			14 So			14 Di	RM		14 Fr		
15 Mo		3	15 Do			15 Fr			15 Mo		16	15 Mi	BT		15 Sa		
16 Di			16 Fr			16 Sa			16 Di	RM		16 Do			16 So		
17 Mi			17 Sa			17 So			17 Mi	BT		17 Fr			17 Mo	GT	25
18 Do			18 So			18 Mo		12	18 Do			18 Sa			18 Di		
19 Fr			19 Mo		8	19 Di	RM		19 Fr			19 So	Pfingstsonntag		19 Mi		
20 Sa			20 Di	RM		20 Mi	BT		20 Sa			20 Mo	Pfingstmontag	21	20 Do		
21 So			21 Mi	BT		21 Do			21 So			21 Di	GT		21 Fr		
22 Mo		4	22 Do			22 Fr	▲		22 Mo	GT	17	22 Mi			22 Sa		
23 Di	RM		23 Fr			23 Sa			23 Di			23 Do			23 So		
24 Mi	BT		24 Sa			24 So			24 Mi			24 Fr			24 Mo	PT	26
25 Do			25 So			25 Mo	GT	13	25 Do			25 Sa			25 Di	RM	
26 Fr			26 Mo	GT	9	26 Di			26 Fr			26 So			26 Mi	BT	
27 Sa			27 Di			27 Mi			27 Sa			27 Mo	PT	22	27 Do		
28 So			28 Mi			28 Do			28 So			28 Di	RM		28 Fr		
29 Mo	GT	5	29 Do			29 Fr	Karfreitag		29 Mo	PT	18	29 Mi	BT		29 Sa		
30 Di						30 Sa			30 Di	RM		30 Do	Fronleichnam		30 So		
31 Mi						31 So	Ostersonntag					31 Fr					

RM Restmüll
 BT Biotonne
 PT Papiertonne
 GT Gelbe Tonne
 ▲ Problemüllsammlung

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die Telefonnummer: 08721 / 9612-15 des AWW Isar-Inn vornehmen. Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Die An-, Ab- und Ummeldung von Gelben Tonnen können Sie ausschließlich über die E-Mail: gelbetonne@heinz-entsorgung.de bzw. die kostenlose Hotline: 0800 / 500 900 2 der ARGE Lachner Kirm vornehmen. Die Gelben Tonnen sind auch jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Abfuhrkalender 2024

Kirchdorf a. Inn - ohne Unterhart

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Mo	27	1 Do	1 So	1 Di	1 Di	1 Di	1 Di	1 So	1 So	1 So	49
2 Di		2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Mi	2 Mi	2 Mi	2 Sa	2 Sa	2 Mo	GT
3 Mi	3 Sa	3 Sa	3 Di	3 Do	3 Do	3 Do	3 So	3 So	3 So	3 Di	
4 Do	4 So	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Fr	4 Fr	4 Mo	4 Mo	4 Mo	4 Mi	
5 Fr	5 Mo	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Sa	5 Sa	5 Di	5 Di	5 Do	5 Do	
6 Sa	6 Di	6 Di	6 Fr	6 So	6 So	6 So	6 Mi	6 Mi	6 Fr	6 Fr	
7 So	7 Mi	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Mo	7 Mo	7 Do	7 Do	7 Sa	7 Sa	
8 Mo	8 Do	8 Do	8 So	8 Di	8 Di	8 Di	8 Fr	8 Fr	8 So	8 So	
9 Di	9 Fr	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Mi	9 Mi	9 Sa	9 Sa	9 Mo	9 Mo	PT
10 Mi	10 Sa	10 Sa	10 Di	10 Do	10 Do	10 Do	10 So	10 So	10 Di	10 Di	RM
11 Do	11 So	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Fr	11 Fr	11 Mo	11 Mo	11 Mi	11 Mi	BT
12 Fr	12 Mo	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Di	12 Do	12 Do	
13 Sa	13 Di	13 Di	13 Fr	13 So	13 So	13 So	13 Mi	13 Mi	13 Fr	13 Fr	
14 So	14 Mi	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Mo	14 Mo	14 Do	14 Do	14 Sa	14 Sa	
15 Mo	15 Do	15 Do	15 So	15 Di	15 Di	15 Di	15 Fr	15 Fr	15 So	15 So	
16 Di	16 Fr	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Mi	16 Mi	16 Sa	16 Sa	16 Mo	16 Mo	51
17 Mi	17 Sa	17 Sa	17 Di	17 Do	17 Do	17 Do	17 So	17 So	17 Di	17 Di	
18 Do	18 So	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Fr	18 Fr	18 Mo	18 Mo	18 Mi	18 Mi	47
19 Fr	19 Mo	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Sa	19 Sa	19 Di	19 Di	19 Do	19 Do	
20 Sa	20 Di	20 Di	20 Fr	20 So	20 So	20 So	20 Mi	20 Mi	20 Fr	20 Fr	
21 So	21 Mi	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Mo	21 Mo	21 Do	21 Do	21 Sa	21 Sa	
22 Mo	22 Do	22 Do	22 So	22 Di	22 Di	22 Di	22 Fr	22 Fr	22 So	22 So	
23 Di	23 Fr	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Mi	23 Mi	23 Sa	23 Sa	23 Mo	23 Mo	RM
24 Mi	24 Sa	24 Sa	24 Di	24 Do	24 Do	24 Do	24 So	24 So	24 Di	24 Di	BT
25 Do	25 So	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Fr	25 Fr	25 Mo	25 Mo	25 Mi	25 Mi	1. Weinachtstag
26 Fr	26 Mo	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Di	26 Do	26 Do	2. Weinachtstag
27 Sa	27 Di	27 Di	27 Fr	27 So	27 So	27 So	27 Mi	27 Mi	27 Fr	27 Fr	
28 So	28 Mi	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Mo	28 Mo	28 Do	28 Do	28 Sa	28 Sa	
29 Mo	29 Do	29 Do	29 So	29 Di	29 Di	29 Di	29 Fr	29 Fr	29 So	29 So	
30 Di	30 Fr	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Mi	30 Mi	30 Sa	30 Sa	30 Mo	30 Mo	GT
31 Mi	31 Sa	31 Sa	31 Do	31 Do	31 Do	31 Do	31 Do	31 Do	31 Di	31 Di	Silvester

RM Restmüll BT Biotonne PT Papiertonne GT Gelbe Tonne  Problemüllsammung

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die Telefonnummer: 08721 / 9612-15 des AWW Isar-Inn vornehmen. Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Die An-, Ab- und Ummeldung von Gelben Tonnen können Sie ausschließlich über die E-Mail: gelbetonne@heinz-entsorgung.de bzw. die kostenlose Hotline: 0800 / 500 900 2 der ARGE Lachner Kirm vornehmen. Die Gelben Tonnen sind auch jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Wertstoffhof
Kirchdorf
 Bauhofstr. 4, Stöln, 84375 Kirchdorf, Tel: 08721 9612-0
Öffnungszeiten
 Di 16:00 - 18:00 Uhr
 Fr 14:00 - 17:00 Uhr
 Sa 09:00 - 12:00 Uhr
 (geschlossen 24.12./31.12.)

Weitere Angaben zu Terminen
20.09.: Problemüllsammung
 Wertstoffhof Kirchdorf am Inn, Stöln 1 a (13:30 - 15:00 Uhr)